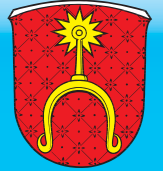


Sulzbacher Anzeiger

Nr. 2 · 14. 1. 2022

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de



SULZBACHER SPITZEN

Vernunft und Gelassenheit

von Mathias Schlosser

So langsam wird es Zeit, dass es mit der Corona-Pandemie zu Ende geht. Zwei Jahre nach den ersten Meldungen über das neue Virus aus Wuhan und einem gefühlten Dauer-Lockdown, der in Wirklichkeit nie einer war, fällt es vielen immer schwerer, die Sache mit kühler Vernunft zu betrachten.

Da sind auf der einen Seite zum Beispiel die politischen Entscheidungsträger, die mit strengen Maßnahmen der Lage Herr werden wollen, obwohl der ursprüngliche Grund der Beschränkungen – einen Zusammenbruch des Gesundheitssystems zu vermeiden – nicht mehr im Fokus steht. Jetzt geht es plötzlich um die so genannte „kritische Infrastruktur“, die vor Ausfällen bewahrt werden muss. Und der Bundeskanzler will eine allgemeine Impfpflicht, deren Nutzen für das Pandemiegeschehen längst nicht bewiesen ist.

So etwas ist natürlich Wasser auf den Mühlen der Gegner der Maßnahmen, die allerdings ihrerseits nur wenig rational handeln. Denn wer sich zum Beispiel nicht impfen lässt, zockt unnötig mit der eigenen Gesundheit. Wegen der Corona-Maßnahmen auf die Straße zu gehen, zeugt darüber hinaus auch nicht gerade von einem Gefühl für das rechte Maß. In Städten wie Bad Soden und Eschborn, wo auch einige Sulzbacher „spazieren gingen“, gibt es bestimmt so manches Thema, für oder gegen das man demonstrieren kann – sicher aber nicht gegen das Tragen von Masken oder das Vorzeigen von irgendwelchen Test- und Impfzertifikaten. Darin die Boten einer Diktatur zu sehen, verhöhnt die Opfer von echten Gewalttatsachen, wie jeder syrische Flüchtling bestätigen kann.

Bleibt die Hoffnung, dass die Omikron-Variante das Finale der Pandemie wird und Corona danach möglichst schnell zu einem grippeartigen Infekt mutiert, den zwar viele bekommen, der aber niemanden weiter stört. Denn dann können alle wieder einen Gang herunter schalten und die Dinge mit Vernunft und Gelassenheit betrachten.



Ungewöhnliche Gottesdienste. Zum zweiten Mal fanden die Heiligabendgottesdienste der Evangelischen Gemeinde Corona-bedingt im Innenhof des Bürgerzentrums Frankfurter Hof statt. Mehr über die außergewöhnlichen Gottesdienste im Freien, in deren Mittelpunkt nicht die klassische Weihnachtsgeschichte aus der Bibel stand, lesen Sie auf Seite 5. Foto: Schöffel

Viele neue Fälle

Die Corona-Zahlen in Sulzbach sind auf den höchsten Stand seit Beginn der Pandemie geklettert.

Vom vergangenen Freitag bis gestern meldete das Gesundheitsamt 65 Fälle, was eine 7-Tage-Inzidenz von über 800 bedeutet. Insgesamt waren gestern 90 Sulzbacherinnen und Sulzbacher infiziert. Seit Beginn der Pandemie hat es damit in der Gemeinde jetzt 579 Fälle gegeben. Kreisweit stieg die Sieben-Tage-Inzidenz bis gestern auf 421. In den Krankenhäusern werden zurzeit 20 Patientinnen und Patienten behandelt, vier davon auf der Intensivstation. **red**

Neue Sprachkurse

Auch in diesem Jahr gibt es für Erwachsene wieder die Möglichkeit, bei der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus die deutsche Sprache zu erlernen.

Jeden Dienstag unterrichtet Judith Gräfe von 9 Uhr bis 10.30 Uhr zunächst Fortgeschrittene (Niveau B1). Von 11 Uhr bis 12.30 Uhr findet der Basiskurs (Niveau A2) statt. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Kursort sind die Räume der Familienbildung im Haus der Kirche in der Händelstraße 52 in Bad Soden. Die Gebühr beträgt zwei Euro pro Termin. Die Kurse werden gemäß den gültigen Hygienevorgaben durchgeführt, aktuell gilt die „2G“-Regel. Nähere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 06196/560182. Anmeldungen werden unter evangelische-familienbildung.de entgegen genommen. **red**

Rücktritt wegen Umzugs

Weil sie aus privaten Gründen nach Frankfurt zieht, legt Laura Semprecht ihre im vergangenen März errungenen Mandate nieder.

Die Nachwuchspolitikern der Grünen war sowohl in den Kreistag als auch in die Sulzbacher Gemeindevertretung gewählt worden. Dort vertrat sie ihre Fraktion im Sozial-, Umwelt- und Kulturausschuss. In den Kreistag rückt Christa Katzenbach aus Hofheim nach. Wer für Laura Semprecht in die Gemeindevertretung nachrückt, steht noch nicht fest. **MS**

MTZ-Stadt vom Tisch

Regionalverband lobt Sulzbacher Wohn- und Gewerbegebiet als „Premium-Projekt“

Die MTZ-Stadt hat sich offensichtlich endgültig erledigt. Denn der „Regionalverband FrankfurtRheinMain“ hat nun die alternativen Pläne der Gemeinde Sulzbach ausdrücklich gelobt. Wie berichtet sollen rund um das alte Autokino-Gelände und hinter der Bahnstraße Wohnungen für 1.000 Menschen und 2.500 Arbeitsplätze entstehen.

Wie berichtet entwickelt die Gemeinde entlang der alten B8 ein mischgenutztes Quartier mit Wohnen, Kindertagesstätte, Lebensmittelmarkt und kleineren Gewerbe- und Dienstleistungseinheiten. Das geplante Wohn- und Gewerbegebiet „Am Rosenweg“ umfasst das Gelände des früheren Autokinos, das Grundstück neben dem Dorint-Hotel sowie ein Gebiet auf der Sulzbach zugewandten Seite der L3266 und hat eine Fläche von insgesamt 15,38 Hektar. Investor des Projekts ist der MTZ-Betreiber ECE.

Diese Planungen stoßen beim Regionalverband auf große Zustimmung. „Ich beglückwünsche die Gemeinde und Bürgermeister Elmar Bockel zu diesem Premium-Projekt, das auch für die ganze Region von Bedeutung ist“, sagte Ver-

bandsdirektor Thomas Horn (CDU), der mit seiner Idee von der „MTZ-Stadt“ für viel Wirbel in Sulzbach gesorgt hatte. Die Umsetzung des Wohn- und Gewerbegebietes schließt die bauliche Lücke zwischen dem Main-Taunus-Zentrum (MTZ) und dem Sulzbacher Ortskern.

Mitte Dezember hatte die Verbandskammer des Regionalverbands für das Sulzbacher Gebiet einstimmig den Aufstellungsbeschluss mit anschließender frühzeitiger Beteiligung gefasst und damit das entsprechende Änderungs-

verfahren am Regionalen Flächennutzungsplan auf den Weg gebracht. Zugleich wurde der Regionalvorstand des Regionalverbandes mit dem Beschluss beauftragt, das weitere Verfahren inklusive Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen und bei der Regionalversammlung Südhessens die Zustimmung zum Planänderungsverfahren einzuholen.

„Ich freue mich sehr, dass die Grundidee meines Vorschlags aufgenommen wurde. Sulzbach handelt jetzt mit Mut und Tatkraft, das könnte auch eine

Blaupause sein für Frankfurt“, meinte Thomas Horn. Die erforderlichen Planänderungen mit Öffentlichkeitsbeteiligung, Beteiligung der Fachbehörden sowie Umweltverbänden auf regionaler Ebene können – bei gutem Verlauf – seinen Angaben zufolge bereits bis Herbst 2022 erfolgen.

Bürgerinnen und Bürger können sich zu dem Vorhaben erstmals noch bis Donnerstag, 10. Februar, äußern. Die Planunterlagen sind in dieser Zeit im Internet unter region-frankfurt.de/beteiligungsverfahren einsehbar. Auch ein Beteiligungsformular steht zur Verfügung. Zusätzlich können die Unterlagen auch in der Geschäftsstelle des Regionalverbandes in der Poststraße 16 in Frankfurt eingesehen werden. Die Bürozeiten sind montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr.

Um die Einhaltung der Hygienemaßnahmen während der aktuellen Covid-19-Pandemie sicherstellen zu können, ist für die Einsichtnahme eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 069/2577-1541. Innerhalb des Dienstgebäudes gilt eine „3G“-Regel für Besucherinnen und Besucher. **red**



Auf dem Areal neben dem Dorint-Hotel und hinter der Bahnstraße sollen Büro- und Wohnhäuser entstehen. Insgesamt sollen rund 30 Gebäude mit mehr als 150.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche gebaut werden. Grafik: ECE Projektmanagement

Herr Leibnitz kauft an

Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werterschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr
Tel.: 06196/4025265

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb.



Schreinerei Holz & Design GmbH

Klaus Krieger und Marcel Mann

- Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett
- Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden
- Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen
- Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen

Werkstatt: Schwalbacher Straße 19
65843 Sulzbach/Ts. • ☎ 06196/5 24 27 98

www.holz-design-sulzbach.de • E-Mail: firmaholzdesign@t-online.de

Mitarbeiter gesucht!

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Werterschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 069 / 17516793



Laura Semprecht muss ihre Mandate im Kreistag und in der Gemeindevertretung aufgeben. Archivfoto: B90/Die Grünen



Die Sternsinger machten auch in diesem Jahr wieder Station im Sulzbacher Rathaus. Foto: Schöffel

Für gesunde Kinder weltweit

Sulzbacher Sternsinger sammelten wieder für den guten Zweck

Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger in Sulzbach unterwegs. Doch aufgrund der Corona-Pandemie gingen insgesamt nur sieben Kinder auf Spendentour. Sie waren am Donnerstag, Freitag und Samstag vergangener Woche unterwegs und verteilten den Haussegen.

Am Sonntag gestalteten sie auch den Gottesdienst durch Lieder und Segenssprüche mit. Alles fand unter Corona-gerechten Bedingungen statt. „Vor jedem Lauftermin testeten wir uns und versuchten Abstand zueinander zu halten“, berichtet Eve Netzer, die zusammen mit Marion Lehnart die Aktionen leitete. Dieses Jahr klingelten die Gruppen aber nicht wie üblich an den Häusern, sondern warfen den Bewohnern den ausgedruckten Segen „C + M + B 2022“ in den Briefkasten, so dass diese sich selbst den Segensaufkleber an die Tür anbringen können. Der Segen steht für die drei Weisen Caspar, Melchior und Balthasar, aber auch für „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“. Die Spenden werden dann überwiesen und nicht wie sonst vor Ort eingesammelt.

Deshalb kann der Spendenerlös noch nicht genannt werden.

„Die Hausbesuche machten wir aber nur am 7. und 8. Januar. Zwei Tage zuvor besuchten wir nämlich den Kindergarten und das Rathaus (siehe Bericht auf Seite 6), wo Lieder gesungen und Segenswünsche übermittelt wurden“, erzählten die Sternsinger-Kinder. Dort war es auch möglich, den Segensaufkleber an den Eingangstüren anzubringen.

Dieses Jahr sammeln die Sternsinger bundesweit für die Kinder im Südsudan, Ghana und Ägypten. Dort sollen die Zuwendungen helfen, den Kindern eine bessere Gesundheitsversorgung zu ermöglichen. Die Gelder gehen an Programme, mit denen die Sternsinger seit vielen Jahren zusammenarbeiten.

Auch in Ghana unterstützen die Sternsinger Schulgesundheitsprogramme. Dadurch finden die regelmäßige Gesundheitschecks für die Schülerinnen und Schüler statt. Zusätzlich wurden auch Händewaschgelegenheiten und Toiletten mit den Spenden gebaut, und die Lehrkräfte werden in Erste-Hilfe-Kursen geschult. In Ghana unterstützen die Sternsinger schon seit 2004 ein orthopä-

disches Trainingszentrum. Dort wurden die Gelder genutzt, um Rollstühle, Prothesen oder orthopädische Behandlungen anzuschaffen. In Ägypten werden die Erlöse der Sternsinger für Kinder mit Verbrennungen eingesetzt.

Bei der Planung der Besuche und der Rundgänge durch den Ort hatten Eve Netzer und Marion Lehnart Unterstützung von Eves Mutter, Tanja Netzer, die selbst schon viele Jahre die Aktionen organisiert hatte. Um die Kinder darauf vorzubereiten, luden sie Anfang Januar zu einem Vorbereitungstreffen ein. „Dabei haben wir uns mit dem diesjährigen Spendenthema befasst“, berichteten Eve Netzer und Marion Lehnart.

Damit die Kinder ein besseres Verständnis hätten, befassten sie sich auch mit den Unterschieden der Gesundheitssysteme im Vergleich zu Deutschland. „Zudem haben wir eine Geschichte vorgelesen von einem Kind, dem die Sternsinger geholfen haben, gesund zu werden.“ Davon waren die Kinder sehr beeindruckt und verstanden auch, warum die Spenden sehr wichtig sind. Außerdem wurden bei dem Treffen noch die Lieder und Segenssprüche eingeübt.

gs

Kleinanzeigen

Erfahrene Putzfrau mit Deutsch-Kenntnissen, voll geimpft, für 4 Std. pro Woche in Alt-Schwalbach gesucht. Tel. 06196/1490

Junge Familie sucht Haus oder Grundstück zum Kauf. Wir sind eine junge Familie mit zwei kleinen Kindern im Alter von 1 und 2,5 Jahren. Wir sind auf der verzweifelten Suche nach einer Immobilie (Haus oder Grundstück) in den Ortschaften Sulzbach, Schwalbach, Eschborn, Niederhöchstadt und Bad Soden. Vor allem ein schöner Garten wäre uns wichtig. Falls Sie also beabsichtigen oder jemanden kennen, der seine Immobilie verkaufen möchte, würden wir uns sehr über eine unverbindliche Kontaktaufnahme freuen. Der aktuellen Lage auf dem Immobilienmarkt sind wir uns bewusst. Eine entsprechende Finanzierung ist gesichert. Mögliche Verkaufsabsichten werden wir absolut vertraulich behandeln. Familie Schwarzer, Tel. 0151/64508335

Wohnung zu vermieten: 2 Zimmer, 59 qm, in 65824 Schwalbach a. Ts. (Rheinlandstraße), warm 880,-, frisch renoviert, neuwertige/hochwertige Küche inkl. E-Geräte, bezugsbereit 01.02.2022, Tel. 0176/43627406

Gut erhaltene, gebrauchte Aktenordner günstig in Schwalbach abzugeben. Karton mit 20 Stück zum Preis von EUR 3,-. Tel. 06196/848080

Wer überlässt mir kostenlos seine ausgediente Nordmannanne im Topf? Tel. 0173/3142984

Ich, weiblich, suche Arbeit im Pflegedienst, 24-Stunden-Betreuung mit allem was dazu gehört. Auch besitze ich die Fahrerlaubnis für Pkw. Ich bin nett und sauber! Ab sofort einsetzbar! Bei Interesse rufen Sie mich bitte an unter Tel. 0172/7519576

Bin Witwer, Nichtraucher, 175, Anfang 80 und noch fit. Suche eine Frau, die auch bei mir wohnen kann. Tel. 0176/47764373

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Flohmarkt für den Abi-Ball

Der Abschlussjahrgang der Albert-Einstein-Schule in Schwalbach veranstaltet am Samstag, 22. Januar, einen Flohmarkt zur Abi-Ball-Finanzierung.

Von 11 bis 17 Uhr werden in der Jahnturnhalle in Schwalbach unter anderem Kleidung und Bücher angeboten. Auch für die Verpflegung ist gesorgt: Es gibt ein Kuchenbuffet, frische Waffeln und heiße Getränke. Es gilt die „2G“-Regelung und Maskenpflicht im Innenraum.

red

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel. Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

Kinder sollen sich frei bewegen

Neues Übungsangebot der TSG Sulzbach

Unter dem Motto „Freies Bewegen für Kinder“ bietet die Turnabteilung der TSG Sulzbach Übungsstunden an, bei denen Kinder ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen können mit Tanzimprovisationen, Kinderyoga und ganz vielen Spielen.

Die Übungsstunde für Kinder von vier bis sechs Jahren findet seit gestern immer donnerstags von 16 Uhr bis 16.45 Uhr statt. Für Kinder von sieben bis neun Jahren beginnt die Übungsstunde am Donnerstag, 20. Januar, um 17 Uhr und dauert bis 17.45 Uhr. Trai-

ningsort ist der Spiegelsaal der Eichwaldhalle. Teilnehmen können TSG-Mitglieder. Es entstehen keine Kursgebühren. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Gruppengröße beträgt maximal zwölf Kinder. Anmeldungen werden per E-Mail an gymnastikbaumgartl@gmx.de entgegen genommen. Trainer ist Robert Fiedler. Er ist Erzieher, Tänzer und Bewegungspädagoge, Kinderyogatrainer und Tanzpädagoge. Er erhielt Unterricht in Ballett, Jazz, Modern Dance, HipHop und Folklore und ist aktiv als Komponist, Arrangeur und Produzent von Songs. red

LESERBRIEFE

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

Zum Thema „Olympische Winterspiele in Peking“:

„Gespräche statt Boykott“

Der neue Sportkoordinator der Bundesregierung, Frank Ulrich (SPD), Olympiasieger und neunmaliger Weltmeister im Biathlon, sprach sich gegen einen politischen Boykott der Spiele in Peking aus. Vielmehr sollten die für den Spitzensport zuständigen Politikerinnen und Poli-

ker in Berlin nach Peking reisen und unsere Sportlerinnen und Sportler bei den olympischen Spielen vor Ort unterstützen und gegebenenfalls mit chinesischen Politikern das Gespräch suchen. Dem ist nichts hinzuzufügen.

Rolf Bär, Sulzbach

Zum Artikel „Sammy ist verschwunden“ in der Ausgabe vom 10. Dezember:

„Große Hilfsbereitschaft“

Leider vermissen wir Sammy weiterhin sehr. Er scheint wie vom Erdboden spurlos verschwunden. Wir möchten uns an dieser Stel-

le für all die positiven Begegnungen bedanken, die wir mit den Menschen während der Suche unseres kleinen Katers in der Gemeinde hatten. Hilfsbereitschaft, Unterstützung und Anteilnahme zeichneten die Gespräche und Kontakte aus.

Es liegen derzeit Hinweise vor, dass er versehentlich mitgenommen wurde. Bitte halten Sie weiter Augen und Ohren offen und melden Hinweise, die uns zu seinem Aufenthaltsort führen könnten, sehr gerne über die Tasso-Hotline 06190/937300 mit der Suchdienstnummer „S2641145“. Wir wünschen uns schließlich unser Familienmitglied zurück.

Vera Weber, Sulzbach



Kaminholz in Säcken

ca. 12,5 kg je Sack



Gasflaschen

5 kg / 11 kg / 33 kg Ideal für Camping und Grill.

(Pfand- und Eigentumsflaschen)



MOOS & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach

06196 / 5086-0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
e-mail: info@moos-baustoffe.de

www.moos-baustoffe.de

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 0 69 / 34 87 58 42

Suche bebaubares Grundstück (mind. 200qm) oder **1- bis 2-Fam.-Haus** in Schwalbach oder Umgebung – nur von privat.
Tel. 0 151 / 59 00 61 00

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Mysteriöser Unfall.

Ein außergewöhnlicher Unfall ereignete sich am 2. Januar auf dem Gelände des MTZ. Auf der Straße neben dem Parkhaus verlor der Fahrer dieses Mercedes die Kontrolle und geriet unter die Leitplanke, die das MTZ vom Fußweg entlang der B8 trennt. Dort war zum Unfallzeitpunkt glücklicherweise niemand unterwegs. Die Sulzbacher Feuerwehr „befreite“ den Pkw, damit er abtransportiert werden konnte. Foto: Feuerwehr



Sulzbacher Anzeiger

Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!

Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!

info@sulzbacher-anzeiger.de

JETZT IMPFSCHUTZ BOOSTERN

Nach wie vor gilt: Die Corona-Schutzimpfung ist der wirksamste Schutz vor schweren und tödlichen COVID-19-Verläufen. Den bestmöglichen Schutz erhalten Sie mit der Booster-Impfung, insbesondere mit Blick auf die Delta-Variante und die sich ausbreitende Omikron-Variante. Für ganz viele ist jetzt der richtige Moment, um sich boostern zu lassen und so den mit der Zeit nachlassenden Impfschutz wieder aufzufrischen!

Diese Personen sollten ihren Impfschutz ab 3 Monaten nach der Grundimmunisierung mit einer Booster-Impfung auffrischen lassen:



Dass der Immunschutz mit der Zeit nachlässt, ist ein natürlicher Vorgang: Das Immunsystem vergisst nach und nach, wie es das Coronavirus schnell und effektiv bekämpfen kann. Mit einer Booster-Impfung lässt sich der Immunschutz einfach und effektiv auffrischen.



Personen mit schwachem Immunsystem

nach der dritten Impfung, die 4 Wochen nach der zweiten Impfstoffdosis gegeben wurde



Genesene

- nach einer Infektion, die vor der Erst- oder Zweitimpfung eingetreten ist
- nach einer Infektion, die vor der Erstimpfung eingetreten ist und bei der ab 4 Wochen nach Symptombeginn eine Impfstoffdosis gegeben wurde



Personen, die mit dem Impfstoff Janssen® von Johnson & Johnson geimpft wurden

nach der Zweitimpfung mit einem mRNA-Impfstoff, die 4 Wochen nach der Erstimpfung zur Optimierung des Impfschutzes gegeben wurde



Schwangere

nach der ersten Impfserie, ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel



Alle Personen ab 18

nach der ersten Impfserie

Informieren Sie sich bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Booster-Impfstoffe

Moderna

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt, Spikevax® von Moderna für Personen ab 30 Jahren zu verwenden – dies gilt auch für die Booster-Impfungen. Nach individueller Beratung durch die Ärztin oder den Arzt kann der Impfstoff auch für unter 30-Jährige verwendet werden.



BioNTech/Pfizer

Die STIKO empfiehlt den Einsatz von Comirnaty® von BioNTech/Pfizer als Booster für alle Personen ab 18 Jahren, in Einzelfällen auch Jugendlichen. Alle unter 30-jährigen Personen sowie Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel, unabhängig vom Alter, sollen ebenfalls mit Comirnaty® geboostert werden.



Altersgruppe



etwa 85 % Schutz vor schwerem Verlauf

Beide mRNA-Impfstoffe sind sicher und wirksam. Auch eine Kombination der Impfstoffe (zuerst BioNTech / Pfizer, dann Moderna – oder umgekehrt) ist für Personen über 30 Jahre möglich.



Altersgruppe



etwa 85 % Schutz vor schwerem Verlauf

DANKE

an alle, die impfen und sich impfen lassen,
auch an Sonn- und Feiertagen.



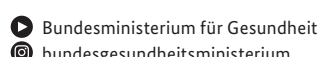
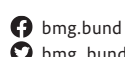
Nicht länger warten, jetzt boostern lassen.

DEUTSCHLAND
KREPELT DIE
#ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE



Weitere Informationen, auch in mehreren Sprachen, zum Download als Video oder als Newsletter unter Corona-Schutzimpfung.de

Bleiben Sie auf dem Laufenden:



*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
nicht mehr kämpfen müssen, wenn die Kraft aufgebraucht ist.
Gehen dürfen, wenn das Atmen schwer wird –
Das ist Friede und eine Gnade Gottes.*



Margit Hügel

* 04. Juni 1932 † 26. Dezember 2021

Schweren Herzens nehmen wir Abschied, doch sie erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

**Andreas und Ulrike
Florian und Janina mit Malena
Laura**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift: Andreas Hügel, Waldstraße 1, 65843 Sulzbach

*Wir haben zwei Hände zum Beten.
Lasst uns sie benutzen. Denn ohne Glaube
kann man das Leben nicht bestreiten.*

M. Willinger

Nach einem langen und erfüllten Leben ist unser lieber Vater, Schwiegervater,
Opa und Onkel friedlich im Kreise der Familie eingeschlafen.

Heinz Ritschel

* 14. 6. 1933 † 25. 12. 2021

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Walter und Alexandra Koch, geb. Ritschel
Roland und Ulrike Krebs, geb. Ritschel
mit Viktoria und Francesco**

**Dr. Peter und Michaela Mrosik, geb. Ritschel
mit Lene-Marei, Emma, Muriel und Julius
Monika Ritschel und Matthias Mohr
Gerald und Karl-Heinz Gemmert**

65843 Sulzbach (Taunus), Haingrabenstraße 28

Die Beerdigung fand am 4. Januar 2022 auf dem Friedhof „Im Brühl“
in Sulzbach (Taunus) statt.

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Herzlichen Dank

für die Begleitung auf seinem letzten Weg,
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck oder eine stumme Umarmung,
wenn die Worte fehlten,
für Blumen, Geldspenden und
für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft
und Verbundenheit.

Ein besonderer Dank gilt
der Gemeinde Sulzbach,
der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach,
dem Jagdclub Main Taunus,
dem Taubenverein Heimatliebe,
der Diakoniestation Bad Soden,
der Schulkameradschaft 1940,
der Sängervereinigung Sulzbach
und Herrn Pfarrer Gengenbach.

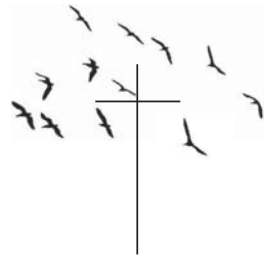
**Edith Kranz
Frank und Karin
Christopher, Jamie und Falk**

Sulzbach (Taunus), im Januar 2022

Helmut Kranz

* 27.11.1940 † 14.12.2021

*„Die auf den Herren harren, kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht matt werden,
dass sie wandeln und nicht müde werden.“*
(Jesaja 40, 31)



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme
in vielfältiger Form durch zahlreiche Karten,
tröstende Worte, ein Gebet
und durch Geldspenden bezeugt haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gengenbach
für seine sehr persönliche und tröstende Predigt.

Detlef Behmel

* 4. 4. 1951 † 29. 11. 2021

**Barbara Behmel
und alle Angehörigen**

Januar 2022

*Gedanken und Augenblicke werden die Erinnerung nie verblasen lassen.
Sie wird uns zunächst nur traurig machen.
Aber eines Tages sind wir mit der Erinnerung auch wieder glücklich.
Glücklich über den Weg, den wir miteinander gemeinsam gehen dürfen.*

Wir danken allen von Herzen, die

Erhard Meister

*in seinem Leben zur Seite standen, ihn auf seinem letzten Weg begleitet
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Herrn Pfarrer Gengenbach für die Aussegnung zu Hause und seine tröstenden Worte bei der Beisetzung
und Frau Prädikantin Bähr für den einfühlsam gestalteten Fürbitte-Gottesdienst.*

All dies gibt uns Trost und Hoffnung. In dankbarer Erinnerung

Für seine Familie:

Christel & Doris

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger
erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für
den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 84 80 80
Fax: 06196 / 84 80 82
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik
Alzenauer Straße 33 a
63517 Rodenbach
Telefon: 06184 / 993 98 00

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zu Frieden und Freiheit.*

Emanuel Ignatz Schiffner

* 1. April 1932 † 9. Dezember 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem geliebten Bruder,
Onkel und Schwager:

**Otto Schiffner mit Familie
Heike und Stefan Polster mit Familien**

Die Beisetzung fand im engsten Kreis der Familie statt.

Pietät Ettlinger

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge

Zum Quellenpark 43, 65812 Bad Soden

Telefon 061 96 / 235 71

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

**FACHGEPRÜFT
BESTATTER**

PIETÄT ZACHOW

vormals PIETÄT BILZ

Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

BAD SODEN
Königsteiner
Straße 60

SULZBACH, Bahnstr. 17
Tel. 06196 221 18

LIEDERBACH
Wachenheimer
Straße 61b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im
Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren-
und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik •
Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.
Zertifizierter Bestattungsbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15917. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:

TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Telefonische Anzeigenannahme: 0 61 96 / 84 80 80

Das Evangelium als Reportage

Ein etwas anderer Weihnachtsgottesdienst unter freiem Himmel

Die Evangelische Gemeinde hat sich an Weihnachten auf die neue Corona-Lage eingestellt und die vier Gottesdienste an Heiligabend nicht in der Kirche, sondern – wie im vergangenen Jahr – im Innenhof des Bürgerzentrums Frankfurter Hof stattfinden lassen.

Nicht die klassische Weihnachtsgeschichte im Lukas-Evangelium stand im Mittelpunkt der Predigt, sondern eine Reportage eines fiktiven Journalisten, der sich gerade im Jerusalem aufhält, von der Geburt Jesu erfahren hatte und bis 22 Uhr einen aktuellen Bericht an die Redaktion in Rom abliefern musste.

„Da muss ich hin“, sagte Pfarrer Michael Gengenbach, der in die Rolle des Journalisten

geschlüpft war und viele Personen, Tiere und Gegenstände zu Wort kommen ließ. Die Rollen der Befragten hatten die Konfirmanden übernommen. Dazu hatten sie sich eben die vielen Personen, Tiere und Gegenstände aus dem Umkreis der Weihnachtsgeschichte ausgesucht und die Texte selbst geschrieben.

So kamen zu Wort der Stadthalter Quirinius (Julian Ansgor) und seine Beraterin (Chiara Pape). Ebenso König Herodes (Clara Palacios), Marias Bruder (Bruno Heisig), Jesus Opa (Benjamin Herbst) und der Gastwirt (Lasse Högberg). Auch die Engel (Helene Rüter und Antonia Schmidt) äußerten sich zum Ereignis der Geburt. Und die Tiere im Stall, die Esel (Clara Köhl, Mara Ziesche, Elias Herchenröder und

Felix Klenner) sowie das Schaf (Maren Hontke) berichteten, was sich so um die Krippe herum getan hat. Ebenso sprachen Gegenstände wie die Krippe (Luis Zimmermann), die Tür (Alina Stiehler) und das Heu (Janne Guhr) und schilderten aus ihrer Sicht die Vorkommnisse in der Herberge. Selbst Jesus (Riccarda Franke) gab ein Statement ab – so wie alle anderen, doch jeder aus einer anderen Sicht. Spannend zu hören war bei jedem Beitrag, wie stark sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit den selbst ausgewählten Figuren textlich auseinander gesetzt hatten.

„Ich werde der Sache nachgehen und sehen, was aus ihm wird, dem kleinen Schreihals in der Krippe“ schloss der Reporter seinen Bericht und sein weiteres Vorgehen.



Jahresabschluss-Walken. Alle Jahre wieder trifft sich die Walkinggruppe von Christa Heil (Mitte) am 31. Dezember am Parkplatz vor der Kleingartenanlage in der Eschborner Straße zum Jahresabschluss-Walken durch das Arboretum – so auch am letzten Tag des Jahres 2021. Pünktlich gegen 15 Uhr ging die 13-köpfige Gruppe mit Hund los um nach gut anderthalb Stunden und rund sieben Kilometer walken das alte Jahr mit einem kleinen Sektumtrunk und allerlei Knabbergebäck am Parkplatz zu verabschieden.

Foto: Bär

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Wanderung am Vormittag

Zu einer Vormittagsrunde am Dienstag, 18. Januar, lädt die Wanderabteilung der TSG Sulzbach ein.

Start ist um 11 Uhr am Bürgerzentrum in der Cretzschmarstraße. Es geht durch den Eichwald und um 12.30 Uhr wird in Bad Soden eingekehrt. Danach wird gemeinsam nach Sulzbach zurück gewandert. Es ist ein Teilnahmbeitrag von drei Eur o zu zahlen. Anmeldungen nimmt Adelheid van de Loo unter der Telefonnummer 06196/580298 entgegen. **red**

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
Familienanzeigen im
Sulzbacher Anzeiger
Damit alle rechtzeitig Bescheid wissen.

Mehr als 93.000 Such-Erfolge

Jahresstatistik spricht für die Registrierung von Hunden und Katzen

Die bange Zeit, die ein Tierhalter durchleben muss, wenn sein vierbeiniger Freund vermisst wird, ist eine emotionale Ausnahme-situation. Verzweiflung, Sorge, Angst und Hoffnung wechseln sich ab. Doch die in Sulzbach ansässige Tierschutzorganisation „Tasso“ konnte im vergangenen Jahr viele Tiere zurück nach Hause bringen.

Mindestens 113.000 Hunde und Katzen sind im Jahr 2021 in Deutschland entlaufen. Rund 93.000 vierbeinige Mitbewohner konnten im selben Zeitraum – auch dank ihrer Kennzeichnung und Registrierung – zu ihren Menschen zurückkehren. Das zeigt die aktuelle Statistik von „Tasso“. Das Schlimmste, wenn das eigene Haustier entläuft, ist die Ungewissheit, schildern Tierhalter immer wieder. Lebt das Tier noch? Kommt es bald

zurück? Was ist passiert? „Trägt das Tier einen Transponder, der umgangssprachlich auch Chip genannt wird, unter der Haut und wurde es in der Datenbank von 'Tasso' registriert, dann stehen die Chancen gut, dass es auf diese Fragen eines Tages eine Antwort gibt“, sagt „Tasso“-Leiter Philip McCreight.

Denn wird ein Tier gefunden, kann beim Tierarzt oder im Tierheim der Transponder ausgelesen und über die Datenbank abgefragt werden. „Es ist wirklich ein kleiner Aufwand mit einer großen Wirkung. Denn der Transponder bleibt sicher unter der Haut des Tieres, ist absolut ungefährlich, fälschungssicher und kann ein Tierleben lang ausgelesen werden“, erklärt Philip McCreight.

Die Kennzeichnung und Registrierung von Hunden und Katzen in Deutschland ist freiwillig und es gibt keine bun-

desweit einheitliche Regelung. Doch laut dem Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung ist eine solche Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht zumindest für Hunde vorgesehen. „Wir hoffen, dass es in diesem Jahr weitere Details zur Umsetzung geben wird“, sagt der „Tasso“-Leiter und verweist darauf, dass es bereits eine von Experten entwickelte Lösung für die Umsetzung gibt.

Aber ob bereits verpflichtend oder nicht: Die Kennzeichnung und Registrierung von Hunden und Katzen ist für verantwortungsvolle Tierhalter nach Angaben von „Tasso“ ein Muss. Sie bringe viele Vorteile und komme letztlich vor allem den Tieren selbst zu Gute, denn sie seien vor dem endgültigen Verschwinden geschützt und hätten eine große Chance, eines Tages zu ihren Menschen zurückkehren zu können. **red**

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 15. Januar bis 21. Januar 2022

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 16.01.

12. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst;

Pfarrer Michael Gengenbach

Bitte beachten sie die „3G“-Regel mit Nachweis!

Zu den Gottesdiensten können sie sich über <https://eksulzbach.church-events.de/> online anmelden. Es sind jeweils mindestens 10 Plätze für die Anmeldung am Eingang reserviert.

Das Büro der Kirchengemeinde ist Montag und Donnerstag telefonisch unter 06196/500710 von 14.00 bis 16.00 Uhr erreichbar.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Michael Gengenbach, Tel. 06196/500712. Michael.Gengenbach@ekhn.de

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Gemeinsekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, kirchengemein@ekhn.de

de.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-12, michael.gengenbach@ekhn.de

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3237006

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voegel, Platz an der Linde 4, Tel.: 74985, Montag freier Tag.

Kantorin Capucine Payan – in Elternzeit

Kantorin Joanna Lenk – Vertretung, Tel.: 0176/63680884, Joanna.Lenk@ekhn.de

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74208, sandra_schiwy@web.de

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christiani, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, evueb@gmx.de Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis

18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr. Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.

evueb@gmx.de, Tel. 9996383

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, kita.sulzbach@ekhn.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr. **Offene Kirche: Pfarrer Michael Gengenbach**, Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 15.01.

14.00 Uhr Weg-Gottesdienst

zur Vorbereitung

auf die Erstkommunion

(Maria Hilf, Neuenhain)

16.00 Uhr Weg-Gottesdienst

zur Vorbereitung

auf die Erstkommunion

(Maria Hilf, Neuenhain)

18.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)

18.00 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Sonntag, 16.01.

09.30 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

11.00 Uhr Messe (St. Katharina, Bad Soden)

Mittwoch, 19.01.

09.15 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Freitag, 21.01.

19.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche ist von 08 bis 18 Uhr geöffnet.

3G-Zugangsregel im Gottesdienst

In unseren Kirchen gilt die 3G-Zugangsregel. Man muss geimpft/gegenes sein oder einen Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) beim Eintritt vorweisen. Ordner werden dies kontrollieren und Personen ohne einen Nachweis abweisen müssen.

Kirchliche Dienste

Kirche St. Katharina und Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,

Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr

Doris Malka, Tel.: 20487-20, buero-badsoden@katholisch-maintaunosust.de

Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, m.schoenthaler@katholisch-maintaunosust.de

Gemeindereferentin: Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach, Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, buero-sulzbach@katholisch-maintaunosust.de

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Sprechzeit nach Vereinbarung

Krankenhauseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 657867 / St.-Valentinushospit-

tal: Karl Schermuly, Tel.: 0160/2095265

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, kita-sulzbach@marien-katharina.de

Vermietung Pfarrheim Sulzbach: Janina Koj, Tel.: 74925, pfarrheim.sulzbach@t-online.de

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 23670

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufszentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5614065

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. I/2022

Bauleitplanung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 77 „An der Postvermittlung“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) hat in ihrer Sitzung am 18.05.2017 den Bebauungsplan Nr. 77 „An der Postvermittlung“ (Planzeichnung, Zeichenerklärung und textliche Festsetzungen) mit der zugehörigen Begründung gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 77 „An der Postvermittlung“ der Gemeinde Sulzbach (Taunus) in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst entsprechend des Satzungsbeschlusses die Grundstücke in Flur 24, Flurstücke 144, 147 sowie 160 (teilweise) und ist in der nachfolgenden Übersichtskarte dargestellt.

Übersichtskarte (unmaßstäblich)



Der Bebauungsplan Nr. 77 „An der Postvermittlung“ mit Begründung, das artenschutzrechtliche Gutachten (Ökoplanung, Stand 29.08.2016), das schalltechnische Gutachten (TÜV Hessen, Stand 31.08.2016) sowie die DIN 4109-1-2016 und DIN 4109-2-2016 werden ab sofort während der allgemeinen Dienststunden (montags, mittwochs und freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr) oder nach vorheriger Terminabsprache unter 0 61 96 / 7021-0 im Rathaus der Gemeinde Sulzbach, Hauptstraße 11, 68543 Sulzbach (Taunus), 2. Obergeschoss, Fachbereich „Planung, Bauen, Liegenschaften“ zur öffentlichen Einsicht bereitgehalten.

Über den Inhalt des Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretende Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird gemäß § 44 Abs. 5 BauGB hingewiesen.

Sulzbach (Taunus), 10. Januar 2022

Elmar Bociek,
Bürgermeister

Betreuungsplätze für Schulkinder im Betreuungsjahr 2022/2023

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Sulzbach (Taunus) bemüht sich darum, den Bedarf an Betreuungsstellen für Schulkinder im Betreuungsjahr 2022/2023 frühzeitig zu ermitteln, um eine Planungssicherheit für das kommende Schuljahr zu erhalten.

Aus diesem Grund werden alle Eltern, deren Kinder im Jahr 2022 schulpflichtig werden, gebeten, der Gemeinde bis spätestens 31. Januar 2022 verbindlich mitzuteilen, ob für ihr Kind ein Betreuungsplatz in An-

spruch genommen werden soll.

Anmeldungen, die nach diesem Stichtag eingehen, können nur im nachgewiesenen Härtefall Berücksichtigung erfahren – sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

Ergänzend weist die Gemeinde darauf hin, dass die Anmeldungen coronabedingt nicht persönlich abgegeben werden können, sondern ausschließlich im Briefkasten des Rathauses der Gemeinde, Hauptstraße 11, einzuwerfen sind.

Drei Zählstellen im Ort und mögliche Boxen-Anmietung

Hessen sammelt Daten zum Radverkehr / Freie Fahrradboxen

Um den Radverkehr in Hessen flächendeckend zu erfassen, richtet das Land – vertreten durch das Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement – insgesamt 270 automatische Zählstellen ein.

Die Geräte sollen messen, wie viele Radfahrerinnen und Radfahrer auf den Radwegen, Bundes- und Landesstraßen sowie in den Städten und Gemeinden unterwegs sind. Aus den so gewonnenen Daten erhofft sich das Wiesbadener Verkehrsministerium nach eigenen Angaben Erkenntnisse über einen sinnvollen Ausbau des Radnetzes. Auch innerhalb der Sulzbacher Gemarkung werden die mit Induktionsschleifen ausgestatteten Zähler verlegt.

Folgende drei Standorte sind vorgesehen: Im Bereich der Mainzer Straße, der Autobahntunterführung A 66 in Richtung Sossenheim sowie des Fußradweges in Richtung Main-Taunus-Zentrum (landwirtschaftlicher Weg).

In einem Zeitraum von fünf Jahren werden die erhobenen

Daten aller Dauerzählstellen auf einem öffentlichen Portal des Landes Hessen zur Verfügung gestellt.

Nach Information von Hessen Mobil wird voraussichtlich in diesem Frühjahr mit der Errichtung der Dauerzählstellen begonnen. Der genaue Zeitpunkt für die in Sulzbacher Zuständigkeit liegenden Zählstellen ist der Verwaltung noch nicht bekannt.

Die Gemeinde nutzt an dieser Stelle die Behandlung des Themas „Radverkehr“ zu dem ergänzenden Hinweis, dass im Hinblick auf die fortlaufende Ausgestaltung einer verträglichen Mobilität derzeit wieder freie Fahrradboxen zur Verfügung stehen und angemietet werden können.

Bei Fragen steht Ihnen im Rathaus der Gemeinde Sulzbach (Taunus) zum Thema „Radverkehr“ Andrea Weber, Fachbereich „Planung, Bauen, Liegenschaften“ (E-Mail andrea.weber@sulzbach-taunus.de), als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung.

Servicemehrwert unter freiem Himmel

Notfallschilder an allen Sulzbacher Bänken

Woher bekommt man im Notfall Hilfe? Die meisten kennen die Notfallnummer „112“. Doch wie gebe ich im Freien an, wo ich mich gerade befinde? In einigen Fällen mag das leicht sein. Anders kann es im spontanen Eifer des Gefechts aussehen, wenn die Orientierung schon einmal verloren geht, insbesondere unter freiem Himmel. In diesem Fall erweist sich eine einwandfreie, für Gesprächspartnerinnen und -partner rasch nachvollziehbare Ortsangabe am Telefon mitunter als durchaus knifflig.

In dieser Hinsicht schaffen der Lions Club Sulzbach und die Gemeinde Sulzbach (Taunus) gemeinsam Abhilfe: Der Club hat Notfallschilder anfertigen lassen, deren Installation nun an allen Sulzbacher Bänken erfolgt. Darauf vermerkt ist nicht nur die Notfallnummer „112“, sondern auch eine der jeweiligen Bank zugeordnete Nummer. Diese „Banknummer“ befähigt den Notfalldienst in Hofheim

dazu, über GPS den genauen Standort zu bestimmen. Der Rettungswagen weiß so genau, wo Hilfe erforderlich ist.

Die Gemeinde bringt die Notfallschilder nun sukzessive an allen Sulzbacher Bänken an, um flächendeckend einen essenziellen Beitrag zu erhöhter Sicherheit zu leisten. Bürgermeister Elmar Bociek bedankt sich ausdrücklich beim Lions Club Sulzbach „für den beherrzten Vorstoß im Sinne des Allgemeinwohls“. Die Gemeinde habe „den zugespielten Kooperationsball sehr gerne aufgenommen, um einen Servicemehrwert für unsere Bürgerinnen und Bürger herbeizuführen.“

Der Club hat sich darüber freut, dass die Idee spontan aufgegriffen und unbürokratisch umgesetzt wurde. Er bedankt sich auch bei allen Kunden des Lions Glühweinstands im MTZ, denn erst durch dessen Erlöse werden Aktivitäten wie diese möglich.



Bürgermeister Elmar Bociek (links) und Friedrich Niederfeichtner vom Lions Club Sulzbach an einer der Parkbänke mit den Notruf- und Standortnummern.

Foto: Gemeinde



Der neue Ortsplan der Gemeinde Sulzbach

Foto: Schlosser

Gemeinde passt in jede Tasche

Neuer Sulzbacher Ortsplan

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) macht darauf aufmerksam, dass der nagelneue Ortsplan am Freitag, 14. Januar 2022, sowohl dem „Sulzbacher Anzeiger“ beiliegt als auch am Rathausempfang erhältlich ist. In diesem Zusammenhang unterstreicht Bürgermeister Elmar Bociek den dringenden Aktualisierungsbedarf: „Das Ortsbild hat sich seit der letzten Veröffentlichung doch erheblich verändert, was sich unter anderem in Gestalt neuer Straßennamen niederschlägt. Darüber hinaus sind Institutionen hinzugekommen, haben ihren Standort gewechselt oder sind gar nicht mehr hier ansässig“. Höchste Zeit also, den Bürgerinnen und Bürgern einen zeitgemäßen Faltpass zur Hand zu geben.

Bociek bedankt sich herzlich und ausdrücklich beim Main-Taunus-Zentrum (MTZ) bzw. der ECE Group als dessen Betreiberin, „die über eine groß-

flächige Anzeigenschaltung einen ganz entscheidenden Beitrag zur Finanzierung und damit Entstehung des aktuellen Ortsplans leistete“. Sein Lob verteilt der Bürgermeister auch an das Unternehmen „Pfeiffer-Druck & Verlag“, welches das Werk professionell vollendete, den Fachbereich „Planung, Bauen, Liegenschaften“ sowie den Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung, die fachlichen Input lieferten bzw. für die Feinabstimmung verantwortlich zeichneten.

Abschließend bringt Bociek seine Freude darüber zum Ausdruck, „dass die Bürgerinnen und Bürger neben den technischen Zugriffsmöglichkeiten Sulzbach jederzeit in die Tasche packen können“. Um die eigenen Worte zu akzentuieren, zieht er demonstrativ ein handliches Ortsplan-Exemplar aus der linken Sakko-Innentasche hervor.

Gepflegte Dreikönigstradition unter erschwerten Umständen

Sternsinger im Foyer des Sulzbacher Rathauses

Wie jedes Jahr steuerten die Sternsinger der Katholischen Kirchengemeinde Sulzbach (Taunus) am Donnerstag, 06. Januar 2022, das Rathaus an; zum zweiten Mal in Folge unter erschwerten Pandemie-Bedingungen. „Dieser Besuch bedeutet uns sehr viel“, betonte Bürgermeister Elmar Bociek – und ergänzte, „dass wir alles möglich machen, um diese Tradition auch unter eingeschränkten Voraussetzungen zu gewährleisten.“

Im Foyer des Rathauses empfing er die sechsköpfige Delegation – vier in feinem orientalischen Zwirn gewandete Sängerinnen und zwei Begleiterinnen – unter Wahrung der geltenden Abstands- und Sicherheitsregeln. Auch das in Vor-Corona-

Zeiten stets geneigte Publikum aus den Reihen der Beschäftigten musste sich leider auf eine Minimalzahl beschränken. Im Anschluss an die feierlichen Weisen entrichteten die Besucherinnen den Segen „Christus mansionem benedicite – Christus segne dieses Haus“ und brachten Fürbitten für das neue Jahr dar.

Als Geste der Dankbarkeit an das stichmichig ins Zeug legende Quartett überreichte der Bürgermeister süße Wegzehrung sowie einen Spendenumschlag. Das Geld fließt unter dem Sternsinger-Aktionsmotto „Gesund werden und gesund bleiben“ in mildtätige Zwecke zugunsten von Kindern und Heranwachsenden im Südsudan sowie in Ghana und Ägypten.

Sinkkasten- und Kanalsiebreinigung in der zweiten Januarhälfte

Für die dritte und vierte Kalenderwoche 2022 ist die Sinkkasten- und Kanalsiebreinigung im gesamten Sulzbacher Gemeindegebiet geplant. Insgesamt verfügt Sulzbach (Taunus) über 974 Sinkkasten sowie 1.103 Schächte, die zweimal jährlich einer Reinigung unterzogen werden.

Die Firma Folz führt die notwendigen Arbeiten voraussichtlich in der Zeitspanne von 07:00 bis 17:00 Uhr aus. Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden darum gebeten, in dieser Zeit möglichst nicht auf Straßeneinläufen zu parken, damit die Arbeiten problemlos vorangetrieben werden können.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Vollsperrung in der Bahnstraße am Samstag, 15. Januar 2022

Abbau eines Baukrans

Die Gemeinde Sulzbach (Tausus) macht darauf aufmerksam, dass am Samstag, 15. Januar 2022, von 07:00 bis ca. 16:00 Uhr eine Vollsperrung in der Bahnstraße Höhe Hausnummer 29 erforderlich ist. In diesem Zeitraum findet der Abbau eines Baukrans mithilfe eines Mobilkrans statt. Diese Maßnahme zieht leider die Notwendigkeit einer Vollsperrung nach sich.

Die Umleitung wird ortseingeweiht über die Straßen „Am Ilmenbaum“, „Am Schäfergraben“ und „Am Holzweg“ ausgeschildert. Ortsauswärts erfolgt die Umfahrung über die Straßen „Am Holzweg“, „Am Schäfergraben“, „Am Ilmenbaum“, „Am Limespark“ sowie die L3266.

Größere Fahrzeuge können die Bahnstraße alternativ über die Landesstraßen L3266 und L3014 umfahren.

Die Umleitung des Busverkehrs erfolgt über die Straßen „Hauptstraße“, „Oberliederbacher Weg“, „Otto-Volger-Straße“ und „Am Limespark“. Die Bushaltestelle „Siedlung“ im oberen Bereich der Hauptstraße wird angefahren. Für die Haltestelle „Finkenweg“ steht die Haltestelle „Am Limespark“ zur Verfügung, die Haltestellen „Mitte“, „Rathaus/Katholische Kirche“ und „Bahnhof“ entfallen ersatzlos an diesem Tag.

Die Gemeinde dankt allen von der Maßnahme betroffenen Anliegern und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis.

Taschenlampen in der Kirche

Am 10. Dezember lud das Familien-im-Zentrum-Team (FiZ) der katholischen Gemeinde zu einem Gottesdienst der besonderen Art ein.

Alle Kinder durften sich mit ihren Taschenlampen auf den Weg zu Lucia machen. Die Geschichte der heiligen Lucia erfuhren und erlebten die Kinder gemeinsam mit Gemeindefreizeitbetreuerin Angelika Olbrich. Dabei durften sie mit ihren Taschenlampen in der abgedunkelten Kirche leuchten – das Kreuzzeichen, ein Herz, die Sterne am Himmel. Zum Abschluss dieses besonderen Gottesdienstes gab es für jeden einen kleinen Hefeweck zum Teilen mit nach Hause.

red

Führungen durch die Schule

Um die in vielen Familien anstehende Entscheidung für eine weiterführende Schule zu erleichtern, finden an der Friedrich-Ebert-Schule (FES) in dieser Woche zwei Informationsveranstaltungen in Präsenz statt.

Die FES lädt am Freitag, 14. Januar, von 14 bis 17 Uhr zum Nachmittag der offenen Tür ein und am Samstag, 15. Januar, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr zum Vormittag der offenen Tür. Bei beiden Veranstaltungen gelten die 2G-Regeln, für interessierte Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse genügt das Testheft der Grundschule.

Am Nachmittag der offenen Tür und am Vormittag der offenen Tür kann in diesem Jahr zwar aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens nicht wie gewohnt Unterricht zum Zuschauen angeboten werden. Stattdessen haben Schulleitung, Lehrkräfte sowie Schulleiterbeirat einen Infomarktplatz vorbereitet, auf dem die Schwerpunkte und Besonderheiten der Schule vorgestellt und alle Fragen rund um die Schule als Integrierte Gesamtschule beantwortet werden. Außerdem wird es Führungen geben, bei denen die Besucherinnen und Besucher das Konzept und die Räumlichkeiten der Schule kennenlernen können. Die Friedrich-Ebert-Schule bietet alle Bildungsgänge im Klassenverband an.

red



Selbstgebastelt und gebacken. Am letzten Dienstag vor Weihnachten besuchte die Elina mit ihrer Mutter Jennifer den Verkaufsstand der Kindertagesstätte „Zuckerrübe“ auf dem Marktplatz am Großen Dalles. Dort boten die beiden Mütter Sairah Gutsch (links) und Jacqueline Ippolito Gebäcktes und Selbst-Gebackenes als Last-Minute-Geschenke an. Unterstützt wurden sie von weiteren Müttern und Vätern beim Auf- und Abbau des Standes. Der erzielte Erlös kommt allen Kleinen der Kita zugute.

Foto: Pfeiffer

Die Digitalisierung unterstützen

Förderverein der AES erhält Spende von der Taunus-Sparkasse

Der Förderverein der Albert-Einstein-Schule (AES) hat von der Taunus-Sparkasse eine Spende in Höhe von 500 Euro erhalten. Dieses Geld soll in die Digitalisierung der AES investiert werden.

Im Rahmen des zweiten Lockdowns Anfang 2021 wurde sehr schnell klar, dass die bestehenden Internetleitungen der AES nicht ausreichen, um neben dem Präsenzunterricht für die Oberstufe und dem Wechselunterricht für die Unterstufe noch die im Rahmen des Distanzunterrichts erforderlichen Videokonferenzen aus dem Schul-

gebäude für die Mittelstufe zu streamen.

Eine schnelle Lösung, nämlich die Anschaffung von insgesamt drei Telekom-Speedboxen konnte sofort Abhilfe schaffen. Hierzu war der Abschluss eines Zwei-Jahresvertrags bei der Telekom notwendig. Die IT-Verantwortlichen der Schule konnten zwei LTE-Boxen, die der Förderverein der AES finanziert hat, und eine weitere Box aus Mitteln des Main-Taunus-Kreises in das bestehende LAN-Netz integrieren und so in der ganzen Schule das WLAN-Netz auf die benötigte Leistung erhöhen. Somit ist die Schule nun

für die nächsten zwei Jahre mit einer Internetleistung ausgestattet, die auch zukunftsweisenden digitalen Unterricht in Zeiten nach der Pandemie erlaubt.

Für den Förderverein war im Februar klar, dass dieses Projekt finanziert wird, auch wenn die Einnahmen des Fördervereins aus verschiedenen sonst üblichen Veranstaltungen weggebrochen sind. Mit der großzügigen Spende der Taunus-Sparkasse ist der Verein nun in der Lage, eine dieser für die Schule so wichtigen Speedboxen für drei Monate zu finanzieren.

red

Miese Masche der buchstäblich „kranken“ Art

Telefonbetrüger machen sich Corona-Dilemma zunutze

Eine Sulzbacher Bürgerin berichtet der Gemeinde von einem nicht nur schamlosen, sondern obendrein schmählischen Betrugsversuch am Telefon. Ein anonym Anrufer macht sich dabei unter Abwandlung des Einzeltricks das Corona-Dilemma zunutze.

Folgender Ablauf: Der die Stimme durch gespielten Husten samt Heiserkeit bis zur Unkenntlichkeit verstellende Telefonbetrüger wartet bis die Gesprächspartnerin dessen vermeintliche Identität errät – und im konkreten Fall auf den eigenen Sohn tippt. Dies bejaht der weiterhin „Scheinleidende“, welcher prompt eine lebensbedrohliche Covid-19-Infektion ins schmutzige Spiel bringt. Angeblich könne ihn

nur die Zahlung einer mittleren fünfstelligen Summe für die rettende Heilungstherapie vor dem sonst sicheren Ableben bewahren.

Zum Glück wurde die Bürgerin an dieser Stelle stutzig und durchschaute die schäbige, auf Hilfsbereitschaft und Mitgefühl bauende Masche. Bürgermeister Elmar Bockel verurteilt dieses „zufutlet geschmacklose Spiel mit menschlichen Emotionen“. Potenziell Betroffenen erteilt die Gemeinde den Rat, derlei Gespräche abbrechen und sich im Fall fortbestehender Unsicherheit unmittelbar bei den angeblich erkrankten Verwandten oder Bekannten nach deren Wohlbefinden zu erkundigen bzw. die Polizei zu kontaktieren.

Apotheken Notdienst 14. 1. Marien-Apotheke Königsteiner Straße 51 Bad Soden
15. 1. St. Barbara-Apotheke Hauptstraße 50 Sulzbach
16. 1. Hornauer-Apotheke Hornauerstraße 85 Kelkheim-Hornau
17. 1. Kur-Apotheke Frankfurterstraße 15 Kronberg
18. 1. Grüne Apotheke Am Marktplatz 5 Kelkheim
19. 1. Rats-Apotheke Rathausplatz 16 Eschborn
20. 1. Dreilinden-Apotheke Hauptstraße 19 Neuenhain

Notteléfono Sucht
0180 /
365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct./min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct./min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“**
mittwochs, 19 Uhr,
Altentagesstätte,
„Im Brühl“ 34,
65843 Sulzbach
Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“**
freitags, 19 Uhr,
ags-Beratungsstelle,
Pflingbrunnstr. 3,
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLE
... SELBSTHILFE UND MEHR

CLEMENS HAUPT IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

**Schüler, Studenten, Rentner und
alle anderen aufgepasst! Wir
suchen Austräger für den**

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus
und senden ihn per Post oder Fax an:

Prospektverteildienst Malik
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher
Anzeiger verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe freitags bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat
das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren.
Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter /
mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 14. 1. 5° sonnig -1°	Samstag, 15. 1. 5° wolkig -1°	Sonntag, 16. 1. 5° wolkig 1°
Montag, 17. 1. 7° wolkig 4° Hier könnte Ihre Werbung stehen! Tel. 06196 / 84 80 80 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de		
Dienstag, 18. 1. 7° heiter-wolkig -1°	Mittwoch, 19. 1. 3° wolkig -1°	Donnerstag, 20. 1. 4° heiter-wolkig 0°

Alle Hunde haben die Prüfungen bestanden

Beim Schäferhundeverein mussten Hund und Herrchen ihr Können unter Beweis stellen



Unter den strengen Augen von Prüfer Jürgen Hess (2.v.r.) absolvierten die Hunde auf dem Vereinsgelände in der verlängerten Schwalbacher Straße auch Sitz- und Platzübungen. Foto: Pfeiffer

Anfang Dezember hatte der Sulzbacher Schäferhundeverein zu einer Begleithundeprüfung eingeladen. Drei Herrchen und ein Frauchen stellten sich mit ihren Hunden den Aufgaben mit Bravour und bestanden allesamt die Prüfung.

Pünktlich zum Prüfungstermin am 5. Dezember trat die neue Corona-Verordnung in Kraft. Wie der zweite Vorsitzende und Ausbildungswart Willi Christian sagte: „Wir haben

zu unserer eigenen Sicherheit schon vor längerer Zeit ein Abstands- und Hygienekonzept erstellt. Außerdem waren alle aktiven Hundesportler geimpft. Die Durchführung war dadurch problemlos und die Veranstaltung fand komplett im Freien statt.“

Andreas Romeis mit „Sidney vom Keltenweg“, Sandra Stiegler-Völker mit „Mona von der Erlenstraße“, Reiner Eddighausen mit „Don vom Messebau“ und Tim Merz mit „Hero

von Ka Tum“ gingen unter den Augen von Leistungsrichter Jürgen Hess an den Start. Bewertet wurden im Teil A: Hund und Hundeführer in Leinenführigkeit, Freifolge, Sitz- und Platzübungen. Dabei muss der Hund freudig und aufmerksam dem Hundeführer auf Kniehöhe folgen und dessen Befehle schnell ausführen können.

In Teil B wurden die Vornehmer im öffentlichen Verkehrsraum geführt. Bei Begegnungen mit Personengruppen, Joggern,

Radfahrern und anderen Hunden durften diese keinerlei Aggressionen zeigen und mussten sich neutral verhalten. Bis auf ein paar kleinere Unkorrektheiten verlief alles zur Zufriedenheit von Jürgen Hess, so dass alle ihre Leistungsziele erreichten und die Prüfung bestanden.

Nach der abschließenden Siegerehrung wurden Dinge besprochen, die noch verbesserungsfähig sind und in weiteren Trainingseinheiten korrigiert werden sollten. Willi Christian sieht Jürgen Hess als einen „Hochkaräter in Sachen Hundesport“, der schon sehr viele Großereignisse im In- und Ausland ausgerichtet hat. „Wir sind sehr stolz, dass wir ihn für unsere Veranstaltung gewinnen konnten“, sagte der Ausbildungswart des Sulzbacher Schäferhundevereins.

Wer Interesse am Hundesport hat, kann die Übungsstunden mittwochs und samstags am Übungsplatz in der verlängerten Schwalbacher Straße besuchen. „Schnupperstunden“ für Einsteiger – nicht nur mit Schäferhunden – finden samstags ab 16 Uhr statt. **red**

Wichtige Hilfe für verzweifelte Eltern

Lions-Club fördert Schreibaby-Ambulanz

Die Schreibaby-Ambulanz der Jugendhilfe des Main-Taunus-Kreises wird auch im neuen Jahr vom Lions-Club Sulzbach unterstützt. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, erhält die Beratungsstelle 1.000 Euro.

Damit setzten die „Lions“ ihre jahrelange Unterstützung fort. „Die Schreibaby-Ambulanz ist eine wichtige Hilfe für werdenden oder junge Eltern und für unsere kleinsten Bürger“, fasst der Kinder- und Jugenddezernent zusammen. Mit seiner kontinuierlichen Förderung zeige der Lions-Club „verlässliches und soziales ehrenamtliches Engagement“.

Die Schreibaby-Ambulanz ist ein Beratungsangebot für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern. Sie wird als Leistung der Jugendhilfe von einer speziell ausgebildeten Hebamme angeboten. Vorgesehen ist sie unter anderem bei belasteter, ungewollter oder ungeplanter Schwangerschaft oder unruhigen, verspannten und häu-

fig weinenden Babys, außerdem bei Babys mit Schlaf- oder Trinkproblemen, erschöpften oder überforderten Eltern und bei zahlreichen anderen Belastungen und Problemen.

Die Beratung ist kostenlos. Sprechstunden werden individuell vereinbart. Ansprechpartnerin ist die Familienhebamme Kathrin Schmidt, die per E-Mail an helo@hebs.de oder unter der Telefonnummer 06171/208230 zu erreichen ist. Nähere Informationen gibt es unter hebs.de im Internet. **red**



Familienhebamme Kathrin Schmidt ist die Ansprechpartnerin der Schreibaby-Ambulanz des Main-Taunus-Kreises. Foto: MTK

Telefonservice

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
BHW Postbank Finanzberatung AG
– BHW Bausparkasse
Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10 235
bitte Anrufbeantworter benutzen

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 06196 / 50 86-0
Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater 1,
Tel. 06196 / 950784
Fax 7666013

Energieberatung

eta-Plus GmbH
Energet. Altbauenergieberatung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüs-service appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 55

Farben + Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, Schwalbach
Tel. 06196 / 86379
Fax: 06196 / 3333
Farben-Wandel@t-online.de

Friseur

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Garten- und Landschaftsbau

Cheikh Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltungen
Schwalbach, Hessenstraße 23
Tel. 0 61 96 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikh@hotmail.de

Heizungsbau und -service

Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
Am Brater 1, Schwalbach
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 7 66 60 19

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf – Vermietung – Bewertung
Messer-Platz 1, Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenheim Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626121
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler vor Ort
Obertorstraße 27, Eschborn
Tel. 06196 / 437 78
Fax 06196 / 437 30
www.csamitzklier.de

G&K Immobilienberatungs GmbH

Immobilienvermittlung, Vermietung, Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß

IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069/3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Rainer Haupt, Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheim Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.MMook.de

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH - 24-Stunden-Service - Kanalreinigung - Gruben- und Fettabscheidentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8897-0

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstätten

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler, Mazda-Service, Neu- und Gebrauchtwagen
Tel. 06196 / 30 01 - Fax 88 17 420
www.autohaus-schwalbach.de

Auto-Schäfer GmbH

KFZ-Service, Reparaturen, Reifenservice, HU-Abnahme
Sulzbach, Hauptstraße 119
Tel. 06196 / 2 29 61

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Privatpraxis Veronika Pfitzenreiter
M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

Maler und Lackierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 311 77 02

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtung-Studio, Schreinermeister- und Parkettlege-meisterbetrieb
Schwalbach, Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 - Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschule

Jugendmusikschule 1976 e.V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM, Unterricht auch in Sulzbach, Niederhöchstadt, Steinbacher Str. 23
Tel. 06173 / 66110
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Reisebüro

Dirk Kattendick, SelectedTravel
Seit 25 Jahren Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Reisen.
Schulstraße 14, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center

Jede Reise, alle Airlines, jeden Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Karten.
Main-Taunus-Zentrum Tel. 069 / 311005
Marktplatz 36, Schwalbach
Tel. 06196 / 88 989-60
www.komm-reisen.de

Rolladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 069 / 34 50 55
www.mook.de

Schlosserei – Metallbau

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96 - Fax 75 93 97

Schmuck

Schmuck + Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42, Schwalbach
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schreinereien

Bau- und Möbelschreinerei Heun
Sulzbach, Wiesenstraße 8b
Tel. 06196 / 5 07 40
Fax 06196 / 50 74 20

Manfred Weller Holz + Technik

Bau- und Möbelschreinerei, Parkettverlegung, Reparaturverglasung
Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 57 41 07
Fax 06196 / 57 41 08

Jürgen Zimmermann (vorm. Friedrich Buch)

Sulzbach, Oberschultheißeistraße 7
Tel. 06196 / 7 20 74
schreinerei_zimmermann@yahoo.de

Schuhmacher

Elschout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst, Verkauf, Beratung und Montage
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschule

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch... für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Gruppen und Einzelkurse
Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 95342-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
Sulzbach, Im Haindel 1
Tel. 06196 / 50 02 16
joachim.basten@datevet.net
www.basten.de

Umgzugsservice

CHRIST & WAGNER Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Wildprodukte

Steiers Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Forellen und vieles mehr
Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
alfons-steier@gmx.de

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher Anzeiger

Sossheimer Wochenblatt

Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 - anzeigen@schwalbacher-zeitung.de